

## Zurich öffnet neue Versicherungsplattform für Coder

---

**Die Zurich Gruppe Deutschland will mit einer neuen digitalen Versicherungsplattform transparenter, schneller und flexibler werden. Die Plattform, die 2017 zum Einsatz kommt, wird erstmals alle bisherigen Versicherungssysteme aus dem Zurich Kompositbereich auf eine gemeinsame technische Ebene zusammenführen. So sollen die internen Prozesse in den entsprechenden Geschäftsbereichen deutlich optimiert und effizienter gestaltet werden.**

Erstmals und noch weit vor der offiziellen Einführung, öffnet Zurich das neue System nun im Rahmen eines Hackathons für Coder und Entwickler, um es bereits frühzeitig durch externe Experten validieren zu lassen und um kreative Ausbaupotenziale auszuloten. Mit dem Zurich "InsurHack" greift der Versicherer den Ansatz von Start-ups und großen Anbietern im Consumer Markt auf, welche zuerst Beta Versionen an Entwickler heraus geben, um fröhles und wichtiges Feedback einzusammeln.

### **Hackathons als Ideenschmiede für Versicherungskonzerne**

Hackathons haben sich in verschiedenen Branchen als kreative Ideenschmiede für Software-basierte Lösungen etabliert. Entwicklerteams beschäftigen sich über mehrere Tage im freien Spiel und Wettbewerb mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen mit dem Ziel eine lauffähige Lösung zu präsentieren. Die beste Idee wird schließlich von einer Expertenjury gekürt. Mit dem ersten "InsurHack" will Zurich in Deutschland eine frühzeitige Validierung der neuen Versicherungsplattform anstoßen und dabei gleichzeitig eine kreative Ideenschmiede für Lösungen schaffen, die sich auf Basis des neuen Systems entwickeln lassen können. Das Besondere: Die Entwicklerteams erhalten Zugang zum Zurich API\* (Application Programming Interface).

Diese Schnittstelle ermöglicht es, neuartige Produkte für die Versicherungskunden zu entwickeln, die sogar über das bisherige Leistungsspektrum der neuen Plattform hinausgehen. Dabei garantiert die API einen sicheren Austausch von Daten mit externen Partnern. Die Teams arbeiten ausschließlich mit Testdaten; reale Kundendaten kommen nicht zum Einsatz.

### **InsurHack im RheinEnergieSTADION in Köln**

Der Zurich InsurHack ([www.insurhack.com](http://www.insurhack.com)) findet vom 18. bis 20. November 2016 im RheinEnergieSTADION in Köln statt. Den konkurrierenden Teams winken dabei Preisgelder von insgesamt 75.000 Euro, die von einer hochkarätigen Fachjury ausgelobt werden. Offizielle Partner des InsurHack sind: Adesso, Amazon, Axway, GitHub, Guidewire, IKOR, InsurTech.VC, itestra, Sollers Consulting, die Stadt Köln und startupbootcamp.

### **Offene Schnittstelle - offene Tür**

Interessierten Medienvertretern öffnet Zurich die Türen zur offiziellen Eröffnung am Freitag, den 18. November um 19 Uhr sowie zu den Präsentationen und der Siegerehrung der besten Entwicklerteams am Sonntag, den 20. November ab 14 Uhr. Eine vorherige Akkreditierung ist bis zum 17. Oktober erforderlich unter E-Mail [media@zurich.de](mailto:media@zurich.de).

\*Durch die Anbindung eines Softwaresystems an andere Programme sowie durch den kontrollierten Austausch von Daten ermöglicht die technische Schnittstelle API (Application Programming Interface) das Zusammenspiel und interagieren verschiedener Anwendungen.

**Pressekontakt:**

Bernd O. Engelien  
Telefon: +49 (0) 228 268 2725  
Fax: +49 (0) 228 268 2809  
E-Mail: [bernd.engelien@zurich.com](mailto:bernd.engelien@zurich.com)

**Unternehmen**

Zurich Gruppe Deutschland  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

Internet: [www.zurich.de](http://www.zurich.de)

**Über Zurich Gruppe Deutschland**

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2015) von über 6,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 5.200 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.